FDP Wiesbaden

DR. WOLFGANG GERHARDT FÜR 50 FDP-JAHRE GEEHRT

06.09.2015

Pressemitteilung vom 06.09.2015:
Dr. Wolfgang Gerhardt für 50 FDP-Jahre geehrt
FDP-Sommerfest: Kreisvorsitzender Norman Gabler überreicht Ehrennadel und Urkunde

PM 06.09. Image not found or type unknown

FDP-Sommerfest: Kreisvorsitzender Norman Gabler überreicht Ehrennadel und Urkunde Auf dem Sommerfest von links: Hermann Otto Solms, Dr. Wolfgang Gerhardt, Norman Gabler und Rainer Brüderle Auf dem Sommerfest des FDP-Kreisverbandes am 6. September im Kurhaus hielt Hermann Otto Solms eine freundschaftliche Laudatio.

Der Kreisvorsitzende **Norman Gabler** konnte über 100 Gäste begrüßen, darunter **Rainer Brüderle** (Bundesminister a.D.), **Florian Rentsch** (Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion), **Bettina Stark-Watzinger (Hessische FDP-Generalsekretärin), Rose-Lore Scholz** (Dezernat für Schule, Kultur und Integration, CDU), **Dr. Oliver Franz** (Dezernent für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen, CDU), **Hannelore Rönsch** (Bundesministerin a.D., CDU) sowie **Dennis Volk-Borowski** (SPD).

Anlass der Feier war der Grandseigneur der Freien Demokraten **Dr. Wolfgang Gerhardt** (Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit): Für 50 Jahre Parteizugehörigkeit überreichte ihm FDP-Kreisvorsitzender Norman Gabler Urkunde und Ehrennadel. Er dankte Dr. Gerhardt für die „äußerst wertvolle Arbeit und sein unermüdliches Engagement“ und freute sich, ein so prominentes Mitglied im FDP-Kreisverband Wiesbaden zu haben.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=628

„Und die Jahre in der FDP zählen doppelt“, wusste sein politischer Weggefährte Hermann Otto Solms aus eigener Erfahrung zu berichten. Aus seiner Laudatio wurde deutlich: Dr. Gerhardt hat sehr viel für die Freien Demokraten geleistet und der Partei zu Ansehen verholfen. Dr. Gerhardt sei wie er ohne Vater aufgewachsen, erzählte Dr. Solms. „Durch emsiges Bemühen mit einer breiten Ausbildung“ sei er vorangekommen. Als er ihn zum ersten Mal getroffen habe, damals noch als Referent des Hessischen Innenministers Hans Bielefeld, habe Solms gedacht: „Was für ein smarter Typ.“
Von 1982 bis 1995 war Dr. Gerhardt Landesvorsitzender FDP-Hessen, von 1995 bis 2001 war er Bundesvorsitzender der FDP.

Wie der FDP-Bundesschatzmeister, korrekter Titel Hermann Otto Prinz zu Solms-Hohensolms-Lich, verriet, er habe Dr. Gerhardt noch gewarnt, als sich zum Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion wählen ließ: „Die Herren Möllemann und Westerwelle wollen dir ans Leder.“
Wie alle wissen, sei es so gekommen und aus dem Superwahljahr 2009 habe die FDP nicht die richtigen Schlüsse gezogen. Dann wurde Dr. Gerhardt Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, „ein Amt für ihn auf den Leib geschmiedet.“ Aus der Stiftung heraus wirke er noch auf die Partei ein, lobte ihn Hermann Otto Solms.

Die Worte von Dr. Wolfgang Gerhardt zeigten viel von seiner Persönlichkeit: „Es gibt Menschen, die treten wegen Nichtigkeiten aus einer Partei aus. Doch ich bin in eine Partei eingetreten, die mir nicht gefallen hat – wer etwas ändern will, der muss sich engagieren!“ Als er 1965 in Marburg Mitglied der FDP wurde, so schilderte er, musste sich in Deutschland etwas ändern. „Ich dachte, das Bürgerrecht auf Bildung sollten wir umsetzen.“ Der Geehrte betonte schließlich, er habe in seinem Leben gelernt, wie wichtig es für Politik sei, auch in schwierigen Zeiten durchzuhalten. Den Freien Demokraten verriet er noch, dass ab Oktober die Naumann-Stiftung neues Führungspersonal erhalte. Die Teilnehmer dankten ihm mit liebevollem Applaus.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=628